

Entfernen ungewollter Spikes aus InfluxDatenbanken

Manchmal kommt es vor, dass Durch Fremdeinflüsse, sogenannte Spikes in eine andere Datenbank „geschossen“ werden. Diese sind oft mühevoll per Hand wieder zu entfernen, da sich InfluxDB's nicht leicht manipulieren lassen.

Eine einfache Methode stelle ich hier vor.

Dadurch wird auch nur 1 Datensatz gelöscht.

Wieviel Spikes überhaupt vorhanden sind, kann man nur testen, indem man die LIMIT-Zahl erhöht, und die Abfrage in der Konsole selbst macht.

Vielleicht LIMIT 20. Dann bekommt man 20 Zeilen und weiß das man das script 20 ausführen lassen muß. Dann eine erneute Abfrage über Konsole.

```
influx -host localhost -port 8086 -database $INFLUXDATABASE -execute "SELECT max("$MEASUREMENT") FROM "$FIELD" ORDER BY time DESC LIMIT 20" | sed -r -n '4,4s/.{7}$//p'
```

So bekommt man alle Spikes, die man früher, mangels Kenntnis der Materie ignorieren mußte.

Mit folgender Konsoleneingabe wird eine Datei „delete.sh“ erstellt und mit gelbhinterlegtem Text befüllt.

```
sudo nano /home/pi/delete.sh
```

```
#!/bin/bash
#####
# Geschrieben & getestet wurde es durch Enrico Engelmann
# mit freundlicher Unterstützung durch Stefan Töngi
#
# Dieses Teilprogramm ist freie Software. Sie können es unter den Bedingungen
# der GNU General Public License, wie von der Free Software Foundation
# veröffentlicht, weitergeben und/oder modifizieren, entweder gemäß
# Version 3 der Lizenz oder (nach Ihrer Option) jeder späteren Version.
#
# Die Veröffentlichung dieses Teilprogramms erfolgt in der Hoffnung, daß es
# Ihnen von Nutzen sein wird, aber OHNE IRGENDNEINE GARANTIE, sogar ohne
# die implizite Garantie der MARKTREIFE oder der VERWENDBARKEIT FÜR EINEN
# BESTIMMTEN ZWECK. Details finden Sie in der GNU General Public License.
#
# einfaches shell-script (hier delete.sh) zur Entfernung von Spikes aus der InfluxDatenbank
# dieses file sollte mit entsprechenden Ausführungsrechten versehen werden, chmod 666 <PFAD>/delete.sh
# und zu gegebenem Zeitpunkt durch den crontab aktiviert werden
# Beispiel: Die Spikes werden kurz vor Abschalten der WR durch Fremdeinflüsse verursacht, evtl gegen 19.00 Uhr, dann wird dieses script durch
# den crontab nach diesem Zeitpunkt aktiviert
#####
# hier werden die Datenbank, Measurement und field festgelegt
# und an die eigenen Bedürfnisse angepasst.

INFLUXDATABASE="MIN3000"
MEASUREMENT="AC"
FIELD="Leistung"

# im folgenden Befehl werden in den geschweiften Klammern die Anzahl der Zeichen bestimmt, welche entfernt werden müssen, damit der
# timestamp vollständig erhalten bleibt
# es darf nur mit dieser {Zahl} experimentiert werden.

VAR=`influx -host localhost -port 8086 -database $INFLUXDATABASE -execute "SELECT max("$MEASUREMENT") FROM "$FIELD" ORDER
BY time DESC LIMIT 1" | sed -r -n '4,4s/.{7}$//p'`
echo $VAR

influx -host localhost -port 8086 -database $INFLUXDATABASE -execute "DELETE WHERE time = $VAR"
```

mit STRG+X speichern, mit „J“ bestätigen und schließen

danach Rechte vergeben

```
chmod 755 /home/pi/delete.sh
```

In regelmäßigen Abständen wird dies dann mit dem cronjob erledigt

mit

```
crontab -e
```

erweitert man die Aufgaben durch das Hinzufügen folgender Zeile (am Ende die Leerzeile nicht vergessen).

```
5 20 * * * /home/pi/delete.sh
```

danach speichern und schliessen, wie es der verwendete Editor vorgibt

So wird täglich um 20.05 Uhr der Spike entfernt, der beim Umschalten anderer WR entsteht. Passieren diese Spikes mehrmals täglich, kann man diese Datei auch regelmäßiger ausführen lassen.

Viel Spass und ein gespanntes Auslesen

Enrico

andere Anleitungen:

<https://solarfanenrico.de/ramreinigen.pdf> RAM automatisch freigeben

https://solarfanenrico.de/ds18b20_am_RPi.pdf Temperatursensoren DS18B20 mit Influx und Grafana